



Der ultimative Online-Business Startguide

Schritt-für-Schritt Checkliste für echte Gründer

© 2026 – 360° DailyBusiness-Mastery / Daily Quicktipp –
www.360dailybusiness.de

Einleitung

Immer mehr Menschen starten 2026 ihr eigenes Online-Business – und das mit gutem Grund. Nie war es leichter, sich mit Wissen, Leidenschaft und den richtigen Tools ein Einkommen im Internet aufzubauen. Doch gleichzeitig war es auch noch nie so riskant, ohne Plan, Struktur und rechtliches Wissen zu starten. In diesem ultimativen Startguide bekommst du eine komplette, praxisorientierte Checkliste, die dir hilft, dein Business richtig, sicher und professionell aufzubauen – von der Gewerbeanmeldung bis zum ersten Umsatz.

1. Schritt: Gewerbeanmeldung & rechtliche Grundlagen

Wann du ein Gewerbe anmelden musst

Sobald du planst, **dauerhaft und mit Gewinnerzielungsabsicht** tätig zu werden – sei es durch den Verkauf digitaler Produkte, Dienstleistungen, Affiliate-Marketing oder Online-Coaching – musst du ein Gewerbe anmelden. Dies gilt auch, wenn du nur über Social Media Einnahmen generierst (z. B. TikTok, Instagram, YouTube).

Ausnahme:

Wenn du ausschließlich als **Freiberufler** tätig bist (z. B. Texter, Designer, Coach mit Bildungsfokus), genügt oft eine Meldung beim Finanzamt – keine Gewerbeanmeldung.

☞ Empfehlung: Im Zweifel beim zuständigen Gewerbeamt oder Steuerberater kurz nachfragen.

Einzelunternehmen & Kleinunternehmerregelung

Für die meisten Online-Starter ist das **Einzelunternehmen** die beste Wahl.

Die Anmeldung ist einfach, kostet meist nur **30–60 €** und kann oft online erfolgen.

Mit der **Kleinunternehmerregelung (§19 UStG)** bleibst du von der Umsatzsteuer befreit, solange dein Jahresumsatz:

- im Vorjahr **unter 25.000 €**,
- und im laufenden Jahr **unter 100.000 €** liegt.

Das heißt: Du stellst Rechnungen **ohne Mehrwertsteuer** aus – musst aber auch keine abführen.

Tipp: Wenn du planst, schnell zu wachsen oder mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, kann es sinnvoll sein, **auf die Kleinunternehmerregelung zu verzichten**, um professioneller aufzutreten.

Was du zur Anmeldung brauchst

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Anmeldeformular (oft online verfügbar beim Gewerbeamt)
- Beschreibung der Tätigkeit (z. B. „Online-Handel mit digitalen Produkten und Coaching“)
- Optional: Handelsregistereintrag (bei UG, GmbH etc.)

Nach der Anmeldung erhältst du vom **Finanzamt** den **Fragebogen zur steuerlichen Erfassung**, oder **meldest dich online bei Elster an**. Dort kannst du den **Fragebogen online ausfüllen und absenden**. Hier trägst du deine erwarteten Einnahmen, Kosten und Steuernummer ein.

2. Schritt: Steuern & Pflichten für Gründer

Ein Online-Business zu starten heißt nicht nur, Kunden zu gewinnen – sondern auch, von Anfang an **steuerlich sauber zu arbeiten**. Viele Gründer vernachlässigen das Thema Steuern, weil es trocken wirkt – doch genau hier entstehen die **häufigsten Fehler, Abmahnungen und Nachzahlungen**.

Dieser Teil zeigt dir, **was du als Einzelunternehmer oder Kleinunternehmer wissen und umsetzen musst**, damit du keine bösen Überraschungen erlebst.

Steuern, die du kennen solltest

1) Einkommensteuer

Als Selbstständiger zahlst du Einkommensteuer auf deinen **Gewinn** (Einnahmen minus Ausgaben). Das Finanzamt schätzt anfangs deinen Gewinn auf Basis des „Fragebogens zur steuerlichen Erfassung“. Wenn du z. B. 20.000 € Gewinn im Jahr erzielst, gilt dieser als dein Einkommen – und darauf wird der Einkommensteuersatz angewendet.

 **Tipp:** Rücke **monatlich ca. 35–40 % deines Gewinns** auf ein separates Steuerkonto, damit du bei der ersten Steuererklärung nicht in Zahlungsschwierigkeiten gerätst.

2) Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Wenn du **nicht** unter die Kleinunternehmerregelung fällst, musst du auf deine Rechnungen **Umsatzsteuer (meist 19 %)** aufschlagen und diese regelmäßig ans Finanzamt abführen.

Umsatzsteuer-Voranmeldung:

- Meist **monatlich oder quartalsweise** über ELSTER.
- Dabei führst du die eingenommene Umsatzsteuer ab – abzüglich der Vorsteuer, die du selbst auf Ausgaben gezahlt hast (z. B. Software, Werbung, Tools).

Beispiel:

Du verkaufst ein Coaching für 1.000 € + 19 % MwSt = 1.190 €.

Von diesen 190 € führst du später den Steueranteil ans Finanzamt ab.

Gewerbesteuer

Als Einzelunternehmer zahlst du **Gewerbesteuer**, sobald dein Gewinn über **24.500 € jährlich** liegt. Darunter bist du befreit. Je nach Stadt oder Gemeinde liegt der Steuersatz bei ca. **7–15 %**.

☞ Die Gewerbesteuer wird teilweise auf deine Einkommensteuer **angerechnet**, sodass sich die tatsächliche Mehrbelastung in Grenzen hält.

Buchhaltungspflicht & Belege

Auch als Kleinunternehmer musst du **alle Einnahmen und Ausgaben dokumentieren**.

Das kann mit einer einfachen **Einnahmen–Überschuss–Rechnung (EÜR)** erfolgen – eine Excel-Tabelle reicht für den Anfang.

Typische Ausgaben:

- Software & Tools (Canva, Notion, ChatGPT, Zoom etc.)
- Hosting, Domains, Webseitenkosten
- Weiterbildung & Kurse (Auch unser 360°Daily Business Mastery)
- Werbung (z. B. TikTok Ads, Meta Ads)
- Büromaterial, Laptop, Smartphone

Wichtig:

Belege immer aufbewahren (mindestens 10 Jahre digital oder in Papierform).

☞ Digitale Buchhaltungs–Tools wie **lexoffice**, **sevDesk** oder **Sorted** erleichtern dir enorm den Alltag.

Typische Steuerfehler bei Online–Gründern

1. Keine Rücklagen gebildet → hohe Nachzahlung nach dem ersten Jahr
2. Umsatzsteuer nicht korrekt abgeführt → Bußgelder bis 5.000 €
3. Falsche oder fehlende Rechnungsangaben (z. B. keine Steuernummer, keine Anschrift)
4. Einnahmen über PayPal oder Stripe nicht deklariert
5. Private & geschäftliche Konten vermischt

Folge:

Selbst kleine Versäumnisse können laut § 370 AO (Abgabenordnung) als **Steuerhinterziehung** gewertet werden – mit empfindlichen Geldstrafen oder sogar Freiheitsstrafen im Wiederholungsfall.

Fazit: Steuern richtig managen

Wenn du dich von Anfang an gut organisierst, sparst du nicht nur Geld, sondern wirkst gegenüber Banken, Partnern und Kunden professionell.

Empfohlene Vorgehensweise:

1. Eröffne ein separates Geschäftskonto.
2. Lege monatlich Rücklagen an (mind. 25 %).
3. Nutze Buchhaltungssoftware mit automatischer Steuererklärung.

4. Ziehe bei Unsicherheiten **einen Steuerberater hinzu** – besonders, wenn du Kurse oder Produkte im Ausland verkaufst (Stichwort: EU-Umsatzsteuerregelung OSS).

3. Schritt: Website-Aufbau & DSGVO-Checkliste

Deine Website ist das digitale Herzstück deines Online-Business. Sie entscheidet, ob Besucher dir vertrauen – oder nach 5 Sekunden wieder abspringen. Doch neben Design und Inhalten ist auch die **Rechtssicherheit (DSGVO)** entscheidend. Dieses Kapitel zeigt dir, wie du **eine professionelle, rechtssichere und verkaufsstarke Website** aufbaust – Schritt für Schritt.

① Der perfekte Aufbau deiner Website

Eine gute Business-Website hat **klare Struktur, Vertrauenselemente und klare Handlungsauffrufe**. Hier ist die empfohlene Grundstruktur:

Startseite

- **Klares Versprechen:** Was bekommt der Besucher?
Beispiel: „Starte dein eigenes Online-Business in 30 Tagen – mit einfachen Schritten.“
- **Call-to-Action (CTA):** Button wie „Jetzt starten“ oder „Kostenloses Training ansehen“
- **Vertrauenselemente:** Siegel, Testimonials, Presse-Erwähnungen

Über-mich-Seite

- Zeig Persönlichkeit. Menschen kaufen von Menschen.
- Erzähle kurz deine Geschichte, Mission & warum du anderen helfen kannst.
- Authentizität schlägt Perfektion.

Angebotsseite / Shop

- Beschreibe dein Produkt oder deine Dienstleistung **konkret & lösungsorientiert**.
- Verwende **klare Preisangaben**, Screenshots, Vorteile & ggf. FAQ-Bereich.
- Füge ein **rechtssicheres Bestellformular** hinzu (mit AGB & Widerrufshinweis).

Kontakt / Impressum

- Pflichtangabe laut § 5 DDG (Digitale-Dienste-Gesetz): vollständiger Name, Adresse, E-Mail, ggf. Telefonnummer.
- Bei Unternehmen mit Umsatzsteuer-ID: auch diese angeben.

② DSGVO-Checkliste für deine Website

Die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) schreibt klare Regeln vor, wie du mit Besucherdaten umgehst. Verstöße können **Bußgelder bis zu 20 Mio. € oder 4 % des Jahresumsatzes** nach sich ziehen – also kein Thema zum Ignorieren.

Hier die wichtigsten Punkte im Überblick:

Datenschutz-Erklärung

- Pflicht auf **jeder Website**.
- Muss klar beschreiben:
 - welche Daten erhoben werden (Kontaktformular, Newsletter, Tracking etc.)
 - wer Zugriff darauf hat
 - wie lange sie gespeichert werden
- Nutze **Generatoren** wie:
 - eRecht24 Datenschutzgenerator
 - datenschutzgenerator.de

Impressumspflicht

- Nach § 5 DDG immer notwendig, auch bei kleinen Websites.
- Muss **vollständige Kontaktdaten** enthalten (Name, Anschrift, E-Mail, ggf. Handelsregister & USt-ID).
- Tipp: Das Impressum kann als separate Seite oder im Footer verlinkt werden.

Cookie-Banner & Tracking

- Verwende **ein DSGVO-konformes Consent-Tool** (z. B. *Complianz*, *Cookiebot* oder *Borlabs Cookie*).
- Besucher müssen **aktiv zustimmen**, bevor Tracking oder Marketing-Cookies geladen werden (z. B. Google Analytics, Facebook Pixel).

SSL-Verschlüsselung (https)

- Pflicht für jede Website, auf der Daten übermittelt werden (Formulare, Newsletter etc.)
- Ohne SSL-Zertifikat drohen Abmahnungen & Verlust von Google-Ranking.

Newsletter & E-Mail-Marketing

- Nur mit **Double-Opt-in** erlaubt.
- Der Nutzer muss sich aktiv anmelden & den Link in der Bestätigungsmail klicken.
- Füge in jede Mail einen **Abmeldelink** hinzu.
- Tools wie **Sendinblue (Brevo)**, **GetResponse** oder **MailerLite** sind DSGVO-konform nutzbar.

Bonus-Tipp: Rechtssicherheit + Conversion kombinieren

Viele Gründer machen den Fehler, rechtliche Pflichttexte einfach irgendwo „hinzuklatschen“.

Doch: **Rechtssicherheit und Conversion-Optimierung lassen sich perfekt verbinden**.

Hier ein paar Beispiele:

- **Cookiebanner** → Design an Branding anpassen (keine grellen Standardfarben).
- **Formulare** → kurze Einwilligungstexte + Vertrauenssymbole („Deine Daten sind sicher“).
- **Impressum & Datenschutz im Footer** → diskret, aber immer erreichbar.

④ Website-Launch-Checkliste

Bevor du online gehst, überprüfe Folgendes:

<input checked="" type="checkbox"/> Punkt	Beschreibung
SSL-Zertifikat aktiv	Domain beginnt mit „https://“
Impressum vorhanden	Vollständige Angaben lt. DDG
Datenschutz-Seite online	Mit allen Pflichtinformationen
Cookie-Banner funktionsfähig	Zustimmung wird dokumentiert
Kontaktformular getestet	DSGVO-konform, funktioniert technisch
Tracking korrekt eingebunden	Google Analytics / Meta-Pixel mit Consent
Mobile Ansicht getestet	Responsive Design
Call-to-Actions sichtbar	Buttons klar und klickfreundlich

Fazit: Professionell & rechtssicher starten

Eine gute Website ist **mehr als eine Visitenkarte** – sie ist deine digitale Vertrauensbasis.

Wenn Besucher das Gefühl haben, dass du transparent und professionell arbeitest, werden sie eher kaufen, sich eintragen oder dich weiterempfehlen.

☞ Starte mit einem **klaren Ziel**, einer **strukturierten Website**

und sorge mit der **DSGVO-Checkliste** dafür, dass du dich rechtlich auf der sicheren Seite befindest.

④ Die besten Tools für dein Online-Business (Marketing, Automation & Content)

In der heutigen Online-Welt entscheidet **nicht mehr nur Wissen**, sondern **Effizienz**.

Wer die richtigen Tools nutzt, spart Zeit, Geld und Nerven – und kann sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: Wachstum und Kunden.

Hier findest du eine **kuratierte Auswahl** der besten Tools für 2026 – alle getestet, beliebt und für Solopreneure oder kleine Teams geeignet.

① Marketing & Funnels – Kunden systematisch gewinnen

Systeme.io

All-in-One-Plattform für Funnels, E-Mail-Marketing, Kurse und Automationen.

Perfekt, wenn du **ein Tool für alles** suchst – Landingpages, Checkout, Mails und Mitgliederbereiche inklusive.

☞ <https://systeme.io/de?sa=sao253524029a753cab51520f55b4c3d8oacddcd2e>

Thrive Suite (WordPress)

Für alle, die ihre Website über WordPress betreiben: Thrive bietet **Funnel-Builder**, **Quiz-Tools**, **Countdown-Timer** und vieles mehr – alles conversionoptimiert.

☞ <https://thrivethemes.com>

GetResponse

Professionelles E-Mail-Marketing-Tool mit Landingpages, Automationen und KI-Features.

Ideal, wenn du schon ein paar hundert Abonnenten hast und segmentieren willst.

☞ <https://getresponse.com>

FastFunnels / HighLevel

High-End-Tools für Coaches & Agenturen, um komplexe Kundenprozesse (Anfragen, Termine, SMS, CRM) zu automatisieren.

☞ <https://gohighlevel.com>

E-Mail & Automationen – Vertrauen auf Autopilot

Brevo (ehemals Sendinblue)

Einstigerfreundlich, DSGVO-konform und mit solidem E-Mail-Editor.

Inklusive SMS-Marketing & automatischen Workflows.

☞ <https://www.brevo.com>

ActiveCampaign

Der Klassiker für smarte Automationen und Segmentierungen.

Ideal, wenn du personalisierte Nachrichten & KI-Scoring einsetzen willst.

☞ <https://www.activecampaign.com>

Zapier / Make (Integromat)

Verbinde deine Tools miteinander – ohne Programmierkenntnisse.

Beispiel: Wenn jemand dein Formular ausfüllt → automatisch in deine CRM-Liste + Willkommensmail + Slack-Benachrichtigung.

☞ <https://zapier.com> | <https://www.make.com>

Content-Erstellung & KI-Tools – mehr Output in weniger Zeit

ChatGPT / GPT-5

Dein digitaler Assistent für Texte, Ideen, Skripte und Social-Media-Content.

Ideal für Blogartikel, Videoideen, Slogans, Landingpages & Werbetexte.

☞ <https://chat.openai.com>

Canva

Das Allround-Design-Tool für Thumbnails, Social Posts, E-Books und PDFs – mit tausenden Vorlagen.

Neu 2026: KI-Bildgenerator & Video-Templates integriert.

☞ <https://www.canva.com>

CapCut / Descript

Perfekt für Kurzvideos, Reels & TikToks.

- CapCut: Schneiden, Untertitel, Effekte
- Descript: Videos schneiden wie Texte – ideal für Podcasts & YouTube

☞ <https://www.capcut.com> | <https://www.descript.com>

ElevenLabs / Play.ht

Für hochwertige KI-Sprachaufnahmen. Ideal, um Voiceovers zu erstellen – natürlich klingend und emotional.

☞ <https://elevenlabs.io>

④ Organisation & Planung

Notion / ClickUp

Für Aufgabenmanagement, Contentplanung & Business-Dokumentation.

Mit Vorlagen für Funnel-Tracking, Kundenmanagement und Redaktionspläne.

☞ <https://www.notion.so> | <https://clickup.com>

Calendly

Automatisiere Terminvereinbarungen mit Kunden oder Interessenten.

Fügt sich perfekt in Zoom, Google Meet oder Outlook ein.

☞ <https://calendly.com>

Lexoffice / sevDesk

Für Buchhaltung, Rechnungen & Belegmanagement – ideal für Soloselbstständige.

Beide sind DATEV-kompatibel und sparen dir stundenlange Buchhaltung.

☞ <https://www.lexoffice.de> | <https://sevdesk.de>

⚡ ⑤ Bonus: KI-Tools, die 2026 dominieren werden

Kategorie	Tool	Nutzen
Texte & Content	Jasper.ai	KI-Marketingtexte mit Templates
Video-Avatare	HeyGen / Synthesia	Realistische Video-Sprecher in Minuten
Automatisierung	AutoGPTs & Agent-Tools	Komplexe Prozesse automatisieren
SEO & Analyse	SurferSEO / NeuronWriter	KI-gestützte Keyword- & Content-Optimierung
Social Scheduling	Metricool / Later	Beiträge automatisch planen & analysieren

Fazit: Tools ersetzen keine Strategie – aber sie potenzieren sie

Tools sind wie Werkzeuge: Sie funktionieren nur, wenn du weißt, was du bauen willst.

Nutze sie, um **Routineaufgaben zu automatisieren, deine Produktivität zu steigern** und **deine kreative Energie auf das Wesentliche zu lenken – Wachstum & Wirkung**.

☞ Starte mit wenigen Tools, die du wirklich verstehst.

Wenn dein Umsatz wächst, kannst du dein Setup jederzeit erweitern.

5. Geschäftsmodelle im Online-Business – welches passt zu dir?

Es gibt nicht *das eine* Online-Business. Vielmehr existieren **4 grundlegende Geschäftsmodelle**, die sich in Aufwand, Startkapital, Fähigkeiten und Skalierbarkeit unterscheiden. Wenn du das passende Modell für dich wählst, legst du den Grundstein für langfristigen Erfolg.

Dieses Kapitel zeigt dir alle Varianten – inklusive Chancen, Risiken, Beispielbranchen und einem klaren Vergleich:

 *Was funktioniert online? Was offline? Und was ist die beste Kombination aus beidem?*

① Digitales Produkt – der skalierbare Klassiker

Beispiele:

Online-Kurse, E-Books, Templates, Audio-Trainings, Mitgliederbereiche, Coaching-Programme

 **Vorteile:**

- 100 % digitale Lieferung (kein Versand, keine Lagerkosten)
- Unbegrenzte Skalierbarkeit
- Automatisierbare Verkaufsprozesse (z. B. mit Funnels oder E-Mail-Sequenzen)
- Ideal für Experten, Coaches, Berater

 **Nachteile:**

- Hohe Konkurrenz – man muss sich klar positionieren
- Erfordert Vertrauen & Content-Aufbau (Social Media, YouTube, etc.)
- Rechtlich müssen Kursinhalte DSGVO-, Marken- und Urheberrechts-konform sein

 **Tipp:**

Starte mit einem **Mini-Produkt** (z. B. PDF oder Video-Kurs unter 50 €), um erste Kunden zu gewinnen und Feedback zu erhalten. Nutze Plattformen wie **elopage**, **CopeCart** oder **Digistore24** zur einfachen Zahlungsabwicklung.

② Physisches Produkt – greifbar & emotional

Beispiele:

Merchandise, Fitnessprodukte, Accessoires, handgefertigte Artikel, Print-on-Demand, Smart Devices

 **Vorteile:**

- Höherer emotionaler Wert (haptisches Erlebnis)
- Offline & online verkäuflich (z. B. über Shopify, Etsy, Amazon FBA)
- Ideal kombinierbar mit Influencer-Marketing

 **Nachteile:**

- Produktions- & Versandkosten
- Lagerhaltung, Retouren, Qualitätssicherung

- Geringere Marge, höherer organisatorischer Aufwand

 **Tipp:**

Teste deine Idee mit **Print-on-Demand-Diensten** wie **Spreadshirt**, **Gelato** oder **Printful**. So kannst du Produkte verkaufen, ohne Vorabkosten oder Lagerhaltung.

  **Exklusive Dienstleistung – Expertise gegen Bezahlung**

Beispiele:

Webdesign, Copywriting, Social Media Management, Coaching, Beratung, Videoproduktion

 **Vorteile:**

- Schnell umsetzbar (du verkauftest dein Können)
- Hoher Stundenlohn möglich
- Kundenbindung & persönliche Beziehungen

 **Nachteile:**

- Nicht skalierbar ohne Team oder Automatisierung
- Abhängigkeit von einzelnen Kunden
- Zeitintensiv

 **Tipp:**

Nutze ein **hybrides Modell**, indem du deine Dienstleistung in ein **System oder Framework** verpackst (z. B. „Social-Media-System in 30 Tagen“).

So kannst du später **Online-Kurse oder Gruppenprogramme** daraus entwickeln.

  **④ Hybrides Modell – die Zukunft (digital + physisch + Dienstleistung)**

Beispiel:

Ein smartes Produkt wie *EZ-Rating – der intelligente Tischaufsteller* mit QR-Code, der den physischen Verkauf (Hardware) mit einem digitalen Bewertungssystem (Software + Dienstleistung) kombiniert.

 **Vorteile:**

- Mehrere Einkommensströme gleichzeitig
- Hoher Wiedererkennungswert durch Kombination aus Technik & Service
- Offline präsent + online skalierbar

 **Nachteile:**

- Komplex in der Umsetzung
- Erfordert strategisches Denken & Systemverständnis

 **Tipp:**

Dieses Modell eignet sich perfekt, wenn du **lokale Partner, Geschäfte oder Friseure** ansprechen willst,

aber digitale Prozesse im Hintergrund automatisieren möchtest (z. B. mit QR-Systemen, Funnels & KI-Chatbots).

⑤ Direktvertrieb & Partnergeschäft (Affiliate / Network)

Beispiele:

LR Health & Beauty, Juice Plus, PM-International, oder Affiliate-Programme digitaler Kurse und Tools.

Vorteile:

- Sofort startklar – Produkte und Strukturen sind vorhanden
- Keine eigene Produktentwicklung nötig
- Passives Einkommen durch Teamaufbau oder Provisionen

Nachteile:

- Begrenzte Kontrolle über Produkt und Marke
- Abhängigkeit vom Anbieter
- Teilweise negative Wahrnehmung, wenn unprofessionell umgesetzt

Tipp:

Wähle ein **seriöses Partnerprogramm**, das zu deinen Werten passt, und kombiniere es mit **einem eigenen Content-Auftritt** (TikTok, Instagram, YouTube), um Vertrauen aufzubauen.

Wir sind selbst LR-Partner im Aufbau einer aktiven Struktur

Die Vorteile, wenn du als LR-Partner in unsere Struktur mitwirken möchtest, liegen klar auf der Hand: Wenn du dich über meinen offiziellen Registrierungslink anmeldest und ein Startpaket ab einem Mindestbestellwert von 500€ oder mehr bestellst, sicherst du dir automatisch einen Sofort-Zugang zu unserem beliebten 360° Daily Business Mastery. Warum ist das so besonders? Weil das 360° Daily Business Mastery kein gewöhnlicher Kurs ist. Es ist ein vollständiges System: Fertige Geschäftsmodelle, reale Produkte, exklusive Dienstleistungen, und ein Vertriebskonzept, das online wie offline funktioniert.

Du bekommst alles, was du brauchst, um dein Business aufzubauen, zu skalieren – und zu verstehen. Mit Strategie. Mit Struktur. Mit Tiefe.

 Das hier ist deine Chance, Teil der ersten Generation zu werden. Die, die sagen können: „Ich war von Anfang an dabei.“ Die Founders Queue für LR Partner ist jetzt geöffnet. Verpasste sie nicht – denn sie wird so nie wieder kommen. Wähle ein Starter-Set im Wert von mindestens 500€ oder Produkte um Gesamtwert über 500€. Bei Fragen schreibe uns gerne an: 360DailyBusiness@gmx.de

Hier anmelden und Startpaket auswählen: <https://shop.lrworld.com/openpao?PHP=PBDI7jYcKe8LvFXpW8Hukw%3D%3D>

Schau mal hier, was wir alles anbieten

→ Die komplette Produktpalette: <https://shop.lrworld.com/home?PHP=PBDI7jYcKe8LvFXpW8Hukw%3D%3D>

Falls du dazu noch Fragen hast, schreibe mich direkt an. Wir besprechen dann alles in einem persönlichen Gespräch.

⌚ Das Besondere für deine eigene Struktur

Dieser ultimative Vorteil ist nicht nur für dich verfügbar, sondern auch für alle, die sich über deinen eigenen Link als LR-Partner registrieren und in deine Struktur möchten. Du kannst diesen Vorteil, den du von mir bekommen hast, so 1 zu 1 an deine potenziellen Interessenten einfach weiter geben und erleichterst ihnen den Schritt in ein eigenes Business. Gleichzeitig erleichterst du dir den Aufbau deiner ersten Direktlinien für deine Struktur.

👉 Jeder neue Partner, der sich über deinen Registrierungslink anmeldet und ein Startpaket oder Produkte im Gesamtwert von über 500€ bestellt, erhält direkten Zugriff auf das 360° Daily Business Mastery. Ich schalte Sie manuell & persönlich dafür frei. (Genauer Ablauf dazu wird in dem Modulbereich vom 360°Daily Business Mastery erklärt) Sie steigen mit einem massiven Preisvorteil und einer Vorsprung-Community ein, die das Fundament der nächsten Generation bildet.

💡 **Das Ziel:** Jeder Partner bekommt nicht nur Wissen, sondern ein vollständiges System an die Hand – mit fertigen Geschäftsmodellen, echten Produkten, klaren Vertriebswegen – online und offline. Das ist Teamaufbau mit Substanz. Das ist Leadership mit Vision.

🌟 Mach deine Partner stark – gib ihnen diesen Vorteil weiter. Denn gemeinsam erschaffen wir etwas, das weit über das Projekt hinaus Wirkung zeigt.

⌚ Vergleich der Modelle – Übersicht 2026

Geschäftsmodell	Startaufwand	Skalierbarkeit	Risiko	Offline möglich	KI-Automatisierung
Digitales Produkt	➡ Niedrig	✍ Hoch	◊ Mittel	✗	☑ Hoch
Physisches Produkt	➡➡ Mittel	✳️ Mittel	◊ Mittel	☑	✳️ Mittel
Dienstleistung	➡ Niedrig	✳️ Gering	◊ Gering	☑	✳️ Gering
Hybrides Modell	➡➡➡ Hoch	✍ Hoch	◊ Hoch	☑	☑ Hoch
Direktvertrieb / Affiliate	➡ Niedrig	✍ Mittel	◊ Gering	☑	✳️ Mittel

💬 Wie du dein passendes Modell findest

Frag dich selbst:

1. Will ich skalieren oder individuell arbeiten?
2. Möchte ich Produkte oder Wissen verkaufen?
3. Bin ich eher kreativ, technisch oder beratend?
4. Wie viel Kapital & Zeit habe ich für den Start?

Wenn du z. B. bereits viel mit Kunden sprichst → starte mit einer **Dienstleistung**.

Wenn du lieber automatisierst und Prozesse liebst → entwickle ein **digitales Produkt oder hybrides System**.

👉 Fazit: Es gibt keine Abkürzung – aber es gibt smarte & clevere Wege

Alle Modelle können erfolgreich sein, wenn du sie **strategisch kombinierst**.

Ein klassischer Erfolgsweg sieht z. B. so aus:

Dienstleistung → digitaler Kurs → hybrides System → passives Einkommen

Genau diesen Weg zeigt dir dieses Programm **360° Daily Business Mastery** im Detail – vom ersten Euro bis zur automatisierten Skalierung.

⚠ 6. Risiken, Abmahnungen & rechtliche Stolperfallen – was passiert, wenn du ohne Kurs startest

Viele Gründer denken am Anfang:

„Ich starte erstmal kostenlos mit YouTube-Videos und Google-Recherche – das reicht bestimmt!“

Das klingt verlockend, aber genau hier liegt die größte Falle.

Denn Unwissenheit schützt im Business nicht vor Strafen.

Fehlende DSGVO-Texte, falsche Formulierungen im Impressum oder unlizenzierte Bilder können schnell zu **Abmahnungen, Geldbußen oder Schadensersatzforderungen** führen.

Dieses Kapitel zeigt dir **die realen Risiken** und wie du sie vermeiden kannst.

⚠ ⑪ Abmahnungen – was wirklich dahinter steckt

Abmahnungen sind **juristische Warnungen**, oft von Mitbewerbern oder Anwälten, die gegen dich einen Verstoß geltend machen.

Das Ziel: dich zu einer Unterlassungserklärung zu bewegen – meist verbunden mit Kosten.

Typische Abmahngründe:

- Fehlendes oder unvollständiges Impressum (§ 5 DDG)
- Fehlerhafte Datenschutzerklärung (DSGVO-Verstoß)
- Verwendung von urheberrechtlich geschützten Bildern oder Texten
- Kein oder fehlerhaftes Cookie-Banner
- Fehlende Widerrufsbelehrung beim Verkauf digitaler Produkte

⌚ Kostenbeispiele aus der Praxis:

Verstoß	Durchschnittliche Abmahnkosten	Mögliche Folge
Fehlendes Impressum	300 – 800 €	Unterlassung + Kostenerstattung
DSGVO-Verstoß	1.000 – 20.000 €	Bußgeld durch Aufsichtsbehörde
Urheberrechtsverletzung (Bilder/Text)	500 – 5.000 €	Schadensersatz + Anwaltskosten
Fehlender Cookie-Consent	250 – 2.500 €	Abmahnung + Zwang zur Anpassung

Diese Summen orientieren sich an veröffentlichten Beispielen aus deutschen Gerichtsverfahren und Fachportalen (z. B. eRecht24, RA Hirschberg, IHK München).

⌚ ② Häufige Fehler bei DIY-Gründern („Ich mach's selbst mit YouTube“)

1. **Impressum kopiert:** Inhalte aus fremden Websites übernehmen → Urheberrechtsverstoß
2. **DSGVO-Generator vergessen:** Kein Hinweis auf Tools wie Google Fonts, Analytics, Mailchimp etc.
3. **Stockfotos ohne Lizenznachweis:** Führen oft zu Abmahnungen durch Agenturen
4. **Newsletter ohne Double-Opt-In:** Verstoß gegen UWG (Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb)
5. **Verwendung nicht erlaubter Markennamen / Logos** in Posts oder Produktbeschreibungen
6. **Fehlende AGB oder Widerrufsbelehrung:** Kunden können Zahlungen anfechten
7. **Falsche Preisangaben:** Ohne „inkl. MwSt.“ oder fehlender Hinweis auf Versandkosten

💀 ③ Die wahren Kosten „kostenloser“ Geschäftsgründung

Viele glauben, sie sparen durch den Verzicht auf professionelle Kurse oder Vorlagen.

Doch die Realität sieht oft so aus:

Szenario	Konsequenz	Finanzielle Belastung
Impressum fehlerhaft	Abmahnung durch Mitbewerber	ca. 400–800 €
Urheberrechtsverletzung (Stockbild ohne Lizenz)	Schadensersatzforderung	500–2.000 €
DSGVO-Verstoß (kein Consent-Banner)	Bußgeld / behördliche Prüfung	bis 10.000 €
Falsche Steuerangabe	Nachzahlung + Zinsen	500–2.500 €
Fehlender AV-Vertrag (z. B. bei Newsletter-Tool)	DSGVO-Abmahnung	1.000–5.000 €

➔ **Gesamtrisiko: 2.000 bis 15.000 € – und das nur für Fehler, die du mit 1–2 Stunden Wissen vermeiden könntest.**

⌚ ④ Der Unterschied: Kostenlos starten vs. professionell begleitet starten

Kategorie	Kostenlos starten (YouTube/Google)	Professioneller Kurs (z. B. 360°DailyBusiness-Mastery)
Informationsqualität	Unterschiedlich, teils veraltet	Geprüft & aktuell (inkl. Rechtsgrundlagen 2026)
Struktur	Chaotisch, unvollständig	Schritt-für-Schritt-Anleitung
Risiko	Hoch (Abmahnungen, Fehler)	Minimal (rechtssichere Templates)
Lernzeit	Wochen bis Monate	Komprimiert in Stunden
Nachhaltigkeit	Wenig Umsetzung	Umsetzung + Automatisierung
Kosten	0 € Start – aber hohe Folgekosten	Einmalig < 1.000 € – langfristige Sicherheit

💡 Fazit:

Was auf YouTube „kostenlos“ wirkt, kann dich schnell mehrere tausend Euro kosten – ein professioneller Kurs ist dagegen eine **Versicherung gegen Anfängerfehler**.

⑤ Checkliste: Rechtssicher starten

- Impressum erstellt & überprüft
- Datenschutzerklärung mit Generator erstellt & überprüft
- Cookie-Banner aktiv & dokumentiert
- Double-Opt-In für Newsletter eingerichtet
- Lizenznachweise für Bilder & Fonts vorhanden
- Widerrufsbelehrung korrekt eingefügt & überprüft
- AGB individuell angepasst oder Vorlage genutzt & überprüft
- AV-Verträge mit Tools & Anbietern abgeschlossen & überprüft
- Steuerberater oder Kurs-Vorlage für Rechnungen verwendet
- Rechtlicher Disclaimer im Footer vorhanden & überprüft

⑥ Rechtlicher Hinweis

Diese Checkliste und die enthaltenen Informationen ersetzen **keine Steuer- oder Rechtsberatung**. Sie dienen der Orientierung und basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen (IHK, BMF, eRecht24, Datenschutzbehörden, BGH-Urteile). Für verbindliche Aussagen konsultiere bitte einen Fachanwalt oder Steuerberater.

Fazit: Fehler sind teuer – Wissen ist eine Abkürzung

Wenn du ohne Plan startest, zahlst du Lehrgeld. Wenn du mit Struktur startest, **verdienst du von Anfang an richtig**. Das ist der entscheidende Unterschied zwischen „probieren“ und **professionell aufbauen**.

Und genau hier setzen funktionierende Systeme wie **360° Daily Business Mastery** an – sie nehmen dich an die Hand, zeigen dir die korrekte Umsetzung **Schritt für Schritt**, und verhindern genau die Fehler, die andere tausende Euro kosten.

⑦ KI im Business – wie du 2026 smarter arbeitest und Prozesse automatisierst

Künstliche Intelligenz ist längst keine Zukunftsmusik mehr – sie ist 2026 fester Bestandteil jedes erfolgreichen Online-Business. Ob Content-Erstellung, Kundenkommunikation oder Marketing-Automation: Wer KI clever nutzt, spart **Zeit, Kosten und Energie**. Dieses Kapitel zeigt dir, **wie du KI sinnvoll in dein Business integrierst**, ohne dich in Tools zu verlieren.

⑧ ⑨ Warum KI der Gamechanger für Gründer ist

Früher brauchte man für Texte, Designs, Webseiten und Support ein ganzes Team. Heute kann eine Einzelperson mithilfe von KI:

- in Stunden Content erstellen, der früher Tage brauchte
- professionelle Designs generieren
- Kundendialoge automatisieren

- komplexe Workflows (z. B. Buchungssysteme) selbst umsetzen

⌚ Ergebnis: **Mehr Output mit weniger Aufwand.**

KI nimmt dir die „mechanische“ Arbeit ab – du konzentrierst dich auf Strategie, Menschlichkeit und echte Kreativität.

⌚ ② Die besten KI-Tools 2026 (praktisch & zuverlässig)

⌚ ChatGPT (GPT-5)

Dein persönlicher Business-Assistent.

Schreibe mit ihm Marketingtexte, Kursinhalte, Social-Media-Posts oder komplette E-Mail-Kampagnen.

Tipp: Verwende **konkrete Prompts** (z. B. „Erstelle eine Landingpage für ein digitales Coachingprodukt im Stil von Apple“).

⌚ <https://chat.openai.com>

⌚ Canva Magic Studio

Erstelle Designs, Präsentationen oder kurze Videos in Minuten – mit automatischen KI-Vorschlägen.

Perfekt für Social-Media-Posts, PDFs oder Werbematerial.

⌚ <https://www.canva.com>

⌚ Notion AI

Dein KI-Planer für Content, Projektmanagement und Brainstorming.

Erstellt Übersichten, Checklisten und Blogentwürfe in Sekunden.

⌚ <https://www.notion.so>

⌚ HeyGen / Synthesia

Erstelle KI-Videos mit realistischen Avataren.

Ideal, um Schulungsvideos oder Werbespots ohne Kamera und Tonstudio zu produzieren.

⌚ <https://www.heugen.com>

⌚ Zapier & Make (Automatisierungstools)

Verbinde deine Tools automatisch – z. B.:

Wenn jemand dein Formular ausfüllt → E-Mail + CRM + Rechnung automatisch auslösen.

⌚ <https://zapier.com> | <https://www.make.com>

❖ ③ Smarte Einsatzbereiche für KI im Business

📋 Content & Marketing

- Blogartikel, Werbetexte, Social-Media-Captions
- E-Mail-Sequenzen, Produktbeschreibungen
- Schlagzeilen, Newsletter und Ads

☒ Kundengewinnung

- Chatbots, die Leads qualifizieren
- Automatisierte Beratung mit KI-FAQ-Systemen

- KI-gestützte Zielgruppenanalyse

4 Buchhaltung & Finanzen

- Tools wie **Lexoffice KI-Scan** oder **Sorted** lesen Belege automatisch ein
- KI-Forecasts berechnen Umsätze, Gewinn und Liquidität

Kundensupport & Kommunikation

- KI-Assistenten beantworten häufige Fragen rund um die Uhr
- Personalisierte Begrüßungen & automatische Nachfass-E-Mails

4 Risiken & rechtliche Hinweise bei KI-Nutzung

So praktisch KI ist – sie bringt auch neue Verantwortlichkeiten mit sich:

- **Urheberrecht:** Prüfe, ob erstellte Texte/Bilder keine geschützten Inhalte kopieren.
- **Haftung:** Du bleibst rechtlich verantwortlich, auch wenn KI Texte generiert.
- **Datenschutz:** Keine sensiblen Kundendaten in KI-Tools hochladen.
- **Transparenz:** Bei kommerziellem Einsatz (z. B. Werbung) sollte offengelegt werden, wenn KI-Material genutzt wurde.

 **Tipp:** KI ist dein Co-Pilot, nicht dein Ersatz. Sie soll dich unterstützen – nicht ersetzen.

5 Praxisbeispiel: KI im Business-Alltag

Szenario: Du möchtest einen Online-Kurs bewerben.

So könnte ein kompletter Workflow mit KI aussehen:

1. **ChatGPT** erstellt die Landingpage-Texte.
2. **Canva Magic Studio** gestaltet das Werbebanner.
3. **HeyGen** produziert das Erklärvideo mit einem Avatar.
4. **Zapier** automatisiert das Formular + E-Mail-Versand.
5. **Lexoffice** erstellt automatisch die Rechnung.

► Zeitaufwand: **2–3 Stunden statt 2–3 Tage**

► Kostenersparnis: **> 500 € pro Launch**

6 KI & Datenschutz in der EU (2026)

Die neue **EU-AI-Act-Regelung** (in Kraft seit 2025) verpflichtet Unternehmer:

- Transparenz über KI-Einsatz zu schaffen
- Datenschutzkonformität sicherzustellen
- Hochrisiko-Anwendungen zu vermeiden

Für typische Online-Business-Anwendungen (Texte, Bilder, Marketing) gilt:

 **keine Registrierungspflicht**, solange du die Daten anonymisierst und keine sensiblen Informationen verarbeitest.

7 Fazit: Mit KI baust du kein schnelleres Business – sondern ein intelligenteres

KI ersetzt keine Persönlichkeit. Aber sie ermöglicht dir, **deine Energie auf Strategie, Kreativität und Beziehungspflege zu lenken**. Mit den richtigen Tools kannst du Aufgaben, die früher Tage dauerten, in Stunden erledigen und so mehr Zeit für Wachstum, Kunden und Freiheit schaffen.

Oder anders gesagt:

„Wer KI 2026 nicht nutzt, arbeitet gegen die Zeit – statt mit ihr.“

8. Kostenlos starten vs. professioneller Online-Kurs – der große Vergleich

Viele Gründer stehen am Anfang vor derselben Entscheidung:

„Starte ich erstmal kostenlos mit YouTube und Google oder investiere ich direkt in einen vollwertigen Online-Kurs?“

Beide Wege **führen zum Ziel** – aber nicht mit derselben Geschwindigkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit. In diesem Kapitel siehst du **konkret und schwarz auf weiß**, warum der vermeintlich kostenlose Weg oft der teuerste ist und wie ein strukturierter Kurs dir Monate an Zeit, Fehlern und Kosten ersparen kann.

① Der kostenlose Weg – YouTube, Google & Trial-and-Error

Das Internet ist voll mit Tutorials, PDFs und Tipps. Doch das Problem ist selten fehlendes Wissen, sondern **die Struktur und Zuverlässigkeit** der Informationen.

Vorteile:

- Kostenlos zugänglich
- Große Auswahl an Quellen
- Du lernst im eigenen Tempo

Nachteile:

- Keine einheitliche Struktur – du sammelst Puzzleteile
- Veraltete oder fehlerhafte Informationen (viele Videos basieren auf alten Gesetzen)
- Keine Haftung oder rechtliche Sicherheit
- Kein persönliches Feedback oder Praxisbezug
- Sehr hoher Zeitaufwand

Beispiel:

Du willst dein Gewerbe anmelden. YouTube zeigt dir 10 Videos, alle mit leicht anderen Informationen. Du wählst den falschen Code oder gibst eine unvollständige Beschreibung an → dein Finanzamt stuft dich später als „falsche Branche“ ein. Ergebnis: Steuernachzahlung oder Neuanmeldung.

⌚ So entstehen die **versteckten Kosten des kostenlosen Lernens**.

⌚ ② Der professionelle Weg – mit vollständigem Online-Kurs

Ein gut aufgebauter Online-Kurs ist **mehr als Wissen** – er ist ein System.

Er zeigt dir nicht nur *was du tun musst*, sondern auch *in welcher Reihenfolge* und *warum*.

Vorteile:

- Klare Struktur – Schritt für Schritt von Anmeldung bis Skalierung
- Geprüfte, aktuelle Informationen
- Templates, Checklisten & Vorlagen inklusive
- Community Support – gemeinsam statt einsam
- Nachhaltiger Lernfortschritt – du bleibst im Fokus

Nachteil:

- Einmalige Investition (meist zwischen 500 und 3.500 €) – Aber eine Firmenausgabe

Doch: Diese Investition amortisiert sich **durch Fehlervermeidung** und **schnelleren Umsatzaufbau** meist in den ersten Wochen.

⌚ ③ Der reale Vergleich in Zahlen

Kategorie	Kostenloser Start	Professioneller Kurs
Kosten zu Beginn	0 €	497–2.997 €
Zeitaufwand bis erstes Einkommen	3–6 Monate	2–4 Wochen
Fehlerquote	Hoch (60–80 %)	Gering (unter 10 %)
Risiko für Abmahnungen / Strafen	Hoch	Minimal
Rechtssicherheit (DSGVO, Impressum, AGB)	Unsicher	Enthalten
Mentoring / Support	Fehlend	Inklusive
Return on Investment	Unkalkulierbar	Planbar & messbar
Motivation & Umsetzung	Sinkt schnell	Bleibt durch Community hoch
► Fazit: Was du „sparst“, verlierst du in Zeit, Unsicherheit und potenziellen Fehlerkosten.		

⌚ ④ Die versteckten Kosten des kostenlosen Lernens

Viele unterschätzen, wie teuer es wird, sich selbst durch YouTube & Google zu kämpfen:

Fehlerquelle	Durchschnittliche Folgekosten
Impressum / DSGVO-Fehler	300 – 1.000 €
Urheberrechtsverletzung (Bilder, Texte)	500 – 3.000 €
Steuerliche Fehleinschätzung	500 – 2.000 €
Falsche Cookie-Einstellungen / Abmahnung	250 – 2.500 €
Fehlende Widerrufsbelehrung	Rückzahlungen / Kundenstreitigkeiten

✿ **Gesamtrisiko: 2.000–10.000 €**, selbst bei kleinen Online-Businesses.

Ein professioneller Kurs kostet also **weniger als eine einzige Abmahnung**.

⌚ 5 Warum strukturierte Programme dich schneller machen

Ein guter Kurs gibt dir:

- **Klarheit:** du weißt, was du wann tun musst
- **Rechtssicherheit:** du vermeidest gefährliche Fehler
- **System:** du arbeitest nach Plan, nicht nach Zufall
- **Motivation:** du bist Teil einer Community mit gleichem Ziel
- **Ergebnisse:** du siehst Fortschritte, weil du endlich strukturiert umsetzt

❖ 6 Die Abkürzung mit 360° Daily Business Mastery

Dieses System wurde speziell dafür entwickelt, dir **alle Bausteine eines erfolgreichen Online-Businesses** in kompakter, umsetzbarer Form zu liefern.



❖ 360° Daily Business Mastery – Innen klar. Außen skalierbar!

Das „All-in-One“-System – ideal, wenn du dein Business **rundum professionell** aufbauen willst. Für Anfänger & Fortgeschrittene geeignet.

Enthält:

Bewusstsein im Erfolg (Persönliche Potenzialanalyse)

Warum innere Klarheit, Energie & Selbsterkenntnis dein Business verändern, bevor du je eine Strategie umsetzt.

Inhalte:

- Bewusstsein im Erfolg – Daily Mind Master von Sarah Dahm
- Persönliche Potenzialanalyse (Einzelgespräch) mit Sarah Dahm
(Persönliche Potenzialanalyse kann dazu gebucht werden – Preise können auf der Seite von Start to Shine entnommen werden)

(Perfekt für alle, die ihr volles Potenzial voll entfalten wollen.)

Modul 1: Fundament & Deine Einstellung

Baue dein unternehmerisches Fundament auf – mit dem richtigen Mindset, klarer Zielsetzung und Struktur. Hier lernst du, wie du den Grundstein für ein stabiles, langfristig erfolgreiches Business legst.

Inhalte:

- Einführung in das 360° DailyBusiness-System
- Die Denkweise erfolgreicher Gründer

- Zielsetzung & Planentwicklung (3 / 6 / 12 Monate)
- Aufbau von Fokus & Disziplin
- Wie du Rückschläge in Wachstum verwandelst

(Perfekt für alle, die aus ihrem Nebenjob ein echtes Business machen wollen.)

Modul 2: Eigene Nische finden – Deine Leidenschaft

Was fällt dir leicht (Talent) und für was brennst du? (Leidenschaft).

Inhalte:

- Erkenne dein Talent & Leidenschaft
 - Erstelle daraus Möglichkeiten
 - Marktforschung & Potenzialanalyse
 - **Erstelle deine Roadmap**
-

Modul 3: Gewerbeanmeldung & Rechtliches Fundament

Starte legal, sicher und richtig – mit allem, was du für den offiziellen Start deines Business brauchst.

Inhalte:

- Gewerbeanmeldung Schritt für Schritt
- Kleinunternehmerregelung & Steuergrundlagen
- Impressum, Datenschutz (DSGVO), Widerruf & AGB
- Markenrecht, Urheberrecht & Lizizenzen
- Rechtliche Hinweise für digitale Produkte & Social Media

Hinweis:

Dieses Modul ersetzt keine Steuer- oder Rechtsberatung. Für individuelle Fragen konsultiere bitte einen Fachanwalt oder Steuerberater.

Modul 4: Reichweitenaufbau & Community Building

Lerne, wie du dich sichtbar machst, Vertrauen aufbaust und dir eine Community aufbaust, die kauft, weil sie dir vertraut.

Inhalte:

- Zielgruppenanalyse & Content-Themen
- TikTok- und YouTube-Strategien (Algorithmen, Formate, Trends)
- Community-Aufbau über Discord, Whop oder School

- Contentplanung & Tools für Automatisierung
- Storytelling & Branding: So bleibst du in Erinnerung

(Ideal für Content-Creator, Selbstständige & Markenaufbauer.)

Modul 5: Die 6 Geschäftsmodelle mit 12 Geschäftsmöglichkeiten

Erhalte vier sofort umsetzbare Geschäftsideen – alle erprobt und mit echten Einnahmen aus der Praxis.

Inhalte:

1. **EZ-Rating** – Der intelligente Tischaufsteller für lokale Bewertungen
2. **Exklusiv-Gedenkstein** – Individuelle Erinnerungssteine für Haustiere
3. **99Dezibel Gaming-Business** – Digitales Reseller-System für Gamer
4. **Vektor Designer** – Konturengrafik für Sticker Hersteller
5. **LR-Partnervertrieb** – Offline-/Online-Direktvertrieb als Hybridmodell
6. **360°DailyBusiness-Mastery** – Das Affiliate Partnerprogramm

Du erhältst zu jedem Modell: Aufbau, Produktion, Umsetzung & Vermarktung – **komplett Schritt für Schritt zum Nachmachen.**

Modul 6: Webaufbau & Funnel

Erstelle deine eigene Website, deinen Funnel und dein digitales Zuhause, das 24/7 für dich verkauft.

Inhalte:

- Website-Erstellung mit WordPress
 - Website-Erstellung mit Tentary
 - Website-Erstellung mit Digibizz24
 - Landingpages & Design mit DigiBizz24
 - Funnel-Logik: Vom Freebie zum Angebot
 - E-Mail-Marketing + Automation
 - Digistore24 Anbindung, Produkterstellung & Checkout
 - Conversion-Optimierung und A/B-Testing
-

Modul 7: KI & Automatisierung

Setze künstliche Intelligenz und Tools strategisch ein, um Zeit zu sparen und dein Business zu skalieren.

Inhalte:

- Arbeiten mit ChatGPT & KI-Tools für Content & Planung
 - Automatisierung von E-Mails, Funnels & Workflows
 - Outsourcing & Delegation – welche Aufgaben du abgeben solltest
 - Skalierung durch Systeme & Partnerprogramme
-

Modul 8: Launch & Wachstum

Starte, wachse und optimiere – mit klaren Strategien für deinen ersten Launch und kontinuierliches Wachstum.

Inhalte:

- Soft-Launch vs. Full-Launch Strategien
 - Organische & bezahlte Kampagnen
 - Upselling & Wiederkehrende Kunden
 - Community Leadership & Feedback-Kultur
 - Kennzahlen & Controlling (Einnahmen vs. Ausgaben)
-

Woche 1

Klarheit und Fokus – mentale Ausrichtung und Zielbewusstsein festigen

Woche 2

Struktur und Umsetzung – von Planung zu Handlung

Woche 3

Automatisierung und Leichtigkeit – weniger Aufwand, mehr Wirkung

Woche 4

Skalierung und Stabilität – dein Business wächst mit System

Nach 3 Monaten

Ergebnisse reflektieren und Fortschritte analysieren

Nach 6 Monaten

Systeme optimieren und Prozesse professionalisieren

Nach 12 Monaten

Langfristige Skalierung und nachhaltiger Unternehmenserfolg

Bonusmodul: Aladyn Trading System

Finanzbewusstsein trifft Strategie – Klarheit und Balance im Umgang mit Geld

Bonus Bibliothek & Tools + Aladyn Trading System

Exklusive Vorlagen, Checklisten und Ressourcen für deinen Business-Alltag. Finanzbewusstsein trifft Strategie – Klarheit und Balance im Umgang mit Geld

Enthält:

- Komplette Aladyn Trading Systemstrategie
- Preis-Kalkulations-Sheets & Steuer-Checklisten
- Social-Media-Content-Vorlagen
- Funnel- und E-Mail-Templates
- Community-Awards

Externe Module & Mindset Add-ons

Ergänzende Trainings für mentale Stärke & Unternehmer-Mindset.

Inhalte:

- Unternehmerisches Denken & Entscheidungsfindung
 - Fokus, Energie & Produktivität
 - Umgang mit Stress, Kritik & Rückschlägen
 - Planung & Disziplin für langfristigen Erfolg
-

Dein Zugang beinhaltet

- Voller Zugriff auf alle Module & Updates
- Selbstlernende Video-Trainings & PDF-Workbooks
- Bonus-Bibliothek & Tool-Sammlung
- Zugang zur Community mit Austausch & Support

Achte auf die aktuelle Phase in der sich das 360°Daily Business Mastery gerade befindet. Durch die Pre-Launch Phase sind noch nicht alle Modulschulungen online. Mehr dazu auf unserer Webseite: www.360DailyBusiness.de

Rechtlicher Hinweis

Dieses Training ersetzt keine Steuer-, Rechts- oder Finanzberatung.

Alle Inhalte dienen der allgemeinen Information und Weiterbildung.

Bei individuellen Fragen kontaktiere bitte eine Fachperson (Steuerberater, Anwalt, Finanzexperte).

Jetzt starten und dein 360° DailyBusiness aufbauen

Starte jetzt deinen Weg in die digitale Selbstständigkeit.

Baue dein Business auf – mit System, Strategie und Skalierbarkeit.

⌚ Jetzt starten: <https://360dailybusiness.mydigibiz24.com/360dailybusiness-2>

⌚ 10 Fazit: Der Unterschied zwischen „probieren“ und „profitieren“

Kostenlos starten ist wie Autofahren ohne Navi – du kommst vielleicht an, aber sicher nicht auf dem schnellsten oder sichersten Weg.

Ein professionelles System wie **360° Daily Business Mastery** spart dir:

- Monate an Zeit
- tausende Euro an Fehlern
- und jede Menge Nerven

Der klügere Weg ist nicht der kostenlose, sondern der, der dich **schneller, sicherer und profitabler** ans Ziel bringt.

🏁 9. Fazit, To-Do-Checkliste & deine nächsten Schritte

Du hast jetzt die wichtigsten Grundlagen für deinen erfolgreichen Start im Online-Business kennengelernt, von der Gewerbeanmeldung über rechtliche Sicherheit bis hin zu Tools, KI und Geschäftsmodellen.

Der entscheidende Punkt ist:

⌚ Umsetzung schlägt Wissen.

Nur wenn du ins Handeln kommst, verwandelt sich Theorie in Einkommen.

❖ 11 Fazit: Was erfolgreiche Gründer anders machen

Erfolgreiche Gründer unterscheiden sich von Träumern durch **Struktur, Klarheit und Konsequenz**. Sie machen nicht alles perfekt – aber sie machen das Richtige **in der richtigen Reihenfolge**.

Die 3 Schlüssel für Dich sind:

1. **Sicherheit**: Rechtlich & steuerlich korrekt starten
2. **System**: Automatisierte Prozesse & klare Abläufe
3. **Skalierung**: KI & Tools für mehr Reichweite und Umsatz nutzen

„Erfolg ist kein Zufall – er ist das Ergebnis von Vorbereitung, System und Umsetzung.“

⌚ ② Deine persönliche To-Do-Checkliste

Diese Checkliste kannst du direkt abarbeiten, um dein Business professionell aufzubauen:

📋 Schritt 1 – Recht & Gewerbe

- Gewerbe anmelden (Einzelunternehmen / Kleinunternehmerregelung prüfen)
- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung ausfüllen & Steuernummer erhalten
- Geschäftskonto eröffnen

- Steuerberater oder Buchhaltungssoftware einrichten

Schritt 2 – Website & DSGVO

- Website erstellen (WordPress, Digibiz24, Tentary, Systeme.io, Shopify etc.)
- Impressum & Datenschutzerklärung korrekt einfügen
- Cookie-Consent-Tool aktivieren (z. B. Borlabs, Complianz)
- SSL-Zertifikat aktivieren
- AGB & Widerrufsbelehrung prüfen oder erstellen

Schritt 3 – Produkt & Angebot

- Entscheide dein Geschäftsmodell (digital / physisch / Dienstleistung / hybrid)
- Definiere dein Produkt oder deine Dienstleistung klar
- Erstelle dein erstes digitales Produkt oder Freebie
- Teste deinen Verkaufsprozess (Landingpage, E-Mail, Bezahlung)

Schritt 4 – Automatisierung & KI

- ChatGPT oder Notion AI für Content & Planung nutzen
- Zapier / Make für Automationen testen
- E-Mail-Funnel mit Brevo, ActiveCampaign oder Systeme.io aufbauen
- Canva für Design & PDF-Erstellung verwenden

Schritt 5 – Marketing & Sichtbarkeit

- Social-Media-Kanal wählen (TikTok, Instagram, YouTube)
- Regelmäßig Content posten (z. B. 3x pro Woche)
- Call-to-Actions in Bio & Videos einbauen
- E-Mail-Liste aufbauen & Freebie bewerben

Schritt 6 – Wachstum & Skalierung

- Feedback einholen, Angebot optimieren
- Werbeanzeigen testen (Meta, TikTok, Google)
- Umsatzsystem skalieren (Affiliate / Partner / Community)

KI & Automatisierung für langfristige Prozesse einsetzen

⑧ Quick-Audit – bist du startklar?

Wenn du alle Punkte erfüllt hast, bist du offiziell bereit, dein Business zu starten!

Mach diesen Schnelltest:

Frage	Antwort
Hast du dein Gewerbe angemeldet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist deine Website rechtssicher (DSGVO / Impressum)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Weißt du, welches Geschäftsmodell zu dir passt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Nutzt du Tools oder KI für mehr Effizienz?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Hast du schon dein erstes Produkt oder Angebot live?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Luft dein Funnel oder dein E-Mail-System?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Wenn du mindestens 4x „Ja“ ankreuzt → Gratulation, du bist offiziell in der Umsetzungsphase.

Wenn nicht → geh nochmal die Kapitel dieses Guides durch oder nutze einen der beiden Kurse unten, um die Lücken zu schließen.

⌚ ④ Dein nächster logischer Schritt

Du hast jetzt zwei Wege:

◆ Weg A: 360° Daily Business Mastery

→ Das „All-in-One“-System – ideal, wenn du dein Business **rundum professionell** aufbauen willst. Für Anfänger & Fortgeschrittene geeignet. Innen klar. Außen skalierbar!

⌚ Jetzt starten: <https://360dailybusiness.mydigibiz24.com/360dailybusiness-2>

◆ Weg B: LR-Partner mit qualitativ hochwertigen Produkten

→ Ein **seriöses Partnerprogramm**, das zu deinen Werten passt und mit hochwertigen Produkten seit über 40 Jahren am Markt ist. Nutze die Power der Dynamik und baue eine riesige Struktur für dein Einkommen auf. Starte mit einem Profi-Starterset im Wert ab 500€ oder mit deinen Wunschprodukten im Gesamtwert ab 500€ und erhalte direkten Zugang zum 360°Daily Business Mastery zusätzlich.

⌚ Jetzt starten: <https://shop.lrworld.com/openpao?PHP=PBDI7jYcKe8LvFXpW8Hukw%3D%3D>

⌚ Schau mal hier, was wir alles anbieten

→ Die komplette Produktpalette: <https://shop.lrworld.com/home?PHP=PBDI7jYcKe8LvFXpW8Hukw%3D%3D>

⌚ ⑤ Abschlussgedanke

„Die meisten Menschen überschätzen, was sie in einem Monat schaffen – und unterschätzen, was sie in einem Jahr erreichen können.“

Fang an. Heute. Du musst nicht alles wissen – nur anfangen, den ersten Schritt zu gehen.

Dieser Guide ist dein Fundament. Die Umsetzung ist dein Erfolg.

Rechtlicher Hinweis

Diese Checkliste wurde sorgfältig recherchiert und dient ausschließlich der allgemeinen Information. Sie ersetzt keine individuelle Beratung durch Steuerberater oder Rechtsanwälte. Für verbindliche Auskünfte wende dich bitte an einen Fachanwalt oder Steuerberater. Alle Angaben ohne Gewähr.

Transparenz- und Werbehinweis

Dieses Dokument enthält **Eigenwerbung** für unsere Programme der Marke *360° Daily Business Mastery* sowie **Affiliate-Links** zu externen Anbietern (z. B. Systeme.io, Lexoffice etc.).

Wenn du über einen dieser Links ein Produkt erwirbst, erhalten wir ggf. eine Provision – für dich entstehen dadurch **keine Mehrkosten**.

Alle Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen und sind sorgfältig recherchiert.

Wir empfehlen ausschließlich Produkte und Tools, die wir selbst nutzen oder geprüft haben.

Stand: 28.12.2025

© 2026 360° Daily Business Mastery / Daily Quicktipp – www.360dailybusiness.de

Impressum: <https://360dailybusiness.mudigibiz24.com/imprint> & Datenschutz:

<https://360dailybusiness.mudigibiz24.com/privacy>